

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die Patient:in. Deshalb arbeiten die verschiedenen Berufsgruppen unseres OPs als Team eng zusammen. „Das ist nicht meine Aufgabe“ werden Sie bei uns nicht hören. Mitarbeiter:innen aus der Pflege helfen sich gegenseitig. Kommunikation ist dabei der wichtigste Faktor. Stellen Sie sich dem Team, mit dem Sie den Tag verbringen werden, vor. Scheuen Sie sich nicht, Fragen zu stellen und Unsicherheiten offen anzusprechen. Sie werden nichts an der Patient:in alleine machen, es steht ihnen immer eine erfahrene Fachkraft zur Seite.

## ■ Wir bilden aus: OTA, ATA und CTA

Wer als Operations-, Anästhesie- oder Chirurgietechnischer Assistent (OTA/ATA/CTA) bei uns arbeiten möchte, sollte teamfähig, kommunikativ, manuell geschickt, zuverlässig, körperlich und geistig belastbar und flexibel sein. Technisches Verständnis und organisatorisches Geschick sind ebenfalls notwendig. Wir bieten Ihnen eine zukunftssichere Arbeitsstelle und eine vielseitige Tätigkeit in einem motivierten und kollegialen Team. Bei der strukturierten Einarbeitung unterstützen Sie unsere Praxisanleiter. Fort- und Weiterbildung sowie persönliche Qualifikation sind feste Bestandteile unseres Personalentwicklungskonzepts in der Pflege.

## ■ Kontakt für Bewerbungen

Nils Behler | Pflegedirektor  
Fon 0201 455-1106 | [n.behler@contilia.de](mailto:n.behler@contilia.de)

Heidbergweg 22-24  
45257 Essen

Fon 0201 455-0  
[www.contilia.de](http://www.contilia.de)

## ■ Arbeitszeiten

- **Frühdienst:** 7.40-15.52 Uhr
- **Spätdienst:** 10.48-19.00 Uhr
- **Pause:** Bei einer täglichen Arbeitszeit von acht Stunden und zwölf Minuten stehen Ihnen 30 Minuten Mittagspause zu, die Sie gerne in unserem Aufenthaltsraum oder auch in der Cafeteria verbringen können. Falls Sie den OP-Bereich verlassen, ziehen Sie bitte entweder Ihre private Kleidung oder unsere hellblaue Wäsche an. Selbstverständlich ergeben sich auch zwischendurch Gelegenheiten, etwas zu trinken oder zu essen.

## ■ Im Krankheitsfall

Rufen Sie bitte zw. 7.00 und 7.30 Uhr die OP-Leitung an, um sich krank zu melden. Nach dem dritten Tag brauchen Sie eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung vom Arzt.

## ■ Ansprechpartner Zentral-OP

Fabian Wohlgemuth | OP-Leitung  
Fon 0201 455-1070

Gregor Herschbach und Kristin Loewa  
stellv. OP-Leitung  
Fon 0201 455-1052



11.2021

## Einblick in unser Innerstes

Information für Praktikanten  
und Hospitanten im Zentral-OP  
am St. Josef-Krankenhaus Kupferdreh

# Willkommen im Zentral-OP!



## ■ Eine Abteilung mit besonderer Verantwortung

Zum Zentral-OP des St. Josef-Krankenhauses Kupferdreh gehören sechs OP-Säle und drei Eingriffsräume, verteilt auf drei Etagen. Pro Jahr führen wir ca. 9.000 Eingriffe durch für die Disziplinen Allgemein- und Viszeralchirurgie, Handchirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie, Plastische Chirurgie, Schulter- und Ellenbogenchirurgie, Fußchirurgie und Neurochirurgie. Unser Team besteht aus rund 65 Mitarbeiter:innen verschiedener Berufsgruppen des chirurgischen und anästhesiologischen Funktionsdienstes sowie Auszubildenden.

Immer da, wo mit und für Menschen gearbeitet wird, tragen die Mitarbeiter:innen eine besondere Verantwortung. Im sensiblen Bereich eines OP-Saales kommt es ganz besonders darauf an, dass das Team gut zusammenarbeitet und die strengen Hygiene- und Sicherheitsregeln sorgsam umsetzt. Die speziell ausgebildeten und erfahrenen Mitarbeiter:innen des Funktionsdienstes und unsere Ärzte sorgen dafür, dass die Sicherheit und die Gesundheit des Menschen stets im Mittelpunkt stehen.

## ■ Einarbeitung neuer Mitarbeiter:innen

Unsere fünf Praxisanleiter mit langjähriger Berufserfahrung arbeiten neue Mitarbeiter:innen kompetent ein und stehen unterstützend zur Seite. Damit der Einblick in den OP für Sie ein spannendes und informatives Erlebnis wird, möchten wir Ihnen einige wichtige Informationen mit auf den Weg geben.

## ■ Der Start in den Tag

Gemeinsam mit einem unserer Mitarbeiter:innen, die Sie den ganzen Tag über betreuen wird, starten Sie in den OP-Tag. Nachdem Sie den Umkleieraum betreten haben, ziehen Sie Ihre Straßenkleidung aus und legen auch Ohrringe, Ringe, Ketten, Armbänder und Ihre Uhr ab. Nach der hygienischen Händedesinfektion (s.o.) betreten Sie die „reine“ Seite, wo Sie zunächst eine Haube aufsetzen, aus der keine Haare herauschauen dürfen. Dann ziehen Sie die OP-Kleidung und passende Schuhe an. ACHTUNG! Diese dunkelblaue Bereichskleidung darf nur im OP-Trakt getragen werden. Sobald Sie diesen verlassen, müssen Sie sich wieder umziehen. Hinter der nächsten Tür erwarten Sie der OP-Flur mit sechs Sälen und viele neue Gesichter, die gern bereit sind, Sie durch die Räume zu führen und Ihnen alles zu erklären. Jetzt ist es 7.45 Uhr und das gesamte Team trifft sich zur Frühbesprechung, um Besonderheiten für den Tag zu besprechen. Dann geht's los im OP-Saal. Viel Spaß!

## ■ Aufbau des OP-Saales

1. **Anästhesist:** Leitet die Narkose ein und aus. Überwacht die Vitalwerte vor und während der OP. Übergibt den Patienten an den Aufwachraum.
2. **Anästhesiepflege:** Bereitet den Patienten für die Narkose vor und unterstützt den Anästhesisten bei der Überwachung des Patienten.
3. **Instrumentierender:** Bereitet zusammen mit dem Springer die OP vor und nach. Unterstützt den Operateur durch vorausschauendes und unfallfreies Anreichen der Instrumente.

» Hygienische Händedesinfektion: Desinfektionsmittel in trockene Hände geben, pro Schritt fünf Sekunden einreiben, die Hände müssen feucht sein. Bei Bedarf Mittel nachnehmen.

4. **Springer:** Bereitet zusammen mit dem Instrumentierenden die OP vor und nach. Hilft bei der Lagerung der Patient:in, reicht dem Instrumentierenden während der OP benötigte Materialien an und führt die Dokumentation durch.
5. **Operateur:** Führt die Operation durch.
6. **Assistent:** Assiiert der Operateur:in.
7. **Sterilzone:** Der mit sterilen Tüchern abgedeckte Patient:in, der Instrumenten- und Beistelltisch sowie die Umgebung der steril bekleideten Operateure und Assistenten gelten als Sterilzone.
8. **Einleitung:** Hier finden die Vorbereitung der Patient:innen und die Einleitung der Narkose statt.
9. **Ausleitung:** Die Patient:in wird ausgeschleust. In den Schränken lagern diverse Materialien.
10. **Waschraum:** Hier findet die hygienische und chirurgische Händedesinfektion statt.
11. **Zwischenraum:** Bietet Platz für diverse Materialien, technische Geräte und Infusionen.

